



Co-funded by the
European Union



FinPower

BUDGETIERUNG/AUSGABEN



Vorbereitet von: **KNOWLEDGE CODE**



Inhalt

EINLEITUNG	2
LERNZIELE	2
GRUNDLAGEN DER BUDGETIERUNG	2
Definitionen	2
Warum sollten wir budgetieren?	4
Ausgaben.....	5
Wie erstellt man ein Budget in sechs einfachen Schritten	7
BUDGETIERUNGSVERFAHREN	8
BUDGETIERUNG MIT HILFE DER TECHNOLOGIE.....	13
Budgetierungsvorlagen für den Computer.....	13
Online-Vorlage für die Budgetierung.....	14
Online-Rechner für die Budgetierung.....	15
BUDGETKOMPETENZ ENTWICKELN.....	15
Überwachung des Ausgabeverhaltens.....	15
Tipps für ein kontrolliertes Budget	18
Tipps für einen Urlaub mit kleinem Budget	21
BUDGETIERUNG FÜR FAMILIEN – VERWALTUNG DER HAUSHALTSFINANZEN	24
ZUSAMMENFASSUNG	28
REFERENZEN	28

EINLEITUNG

Das Budgetierungsmodul vermittelt notwendige Fähigkeiten, die bei der Disziplin der Ressourcenzuweisung und der Finanzkompetenz von Frauen von Nutzen ist, indem es gewollte Entscheidungsfindung fördert. Indem Frauen befähigt werden, ihre Finanzen durch Budgetierung zu kontrollieren, können sie eine größere finanzielle Unabhängigkeit, Sicherheit und Erfolg erlangen! Das Endziel besteht darin, praktische Fähigkeiten und Kenntnisse im Finanzmanagement zu vermitteln.

LERNZIELE

Die Lernziele für die TeilnehmerInnen des Moduls sind:

- Die grundlegenden Prinzipien des Budgetierens verstehen, damit finanzielle Ziele setzen und erreichen können.
- Die Fähigkeit entwickeln, Ausgaben zu kategorisieren und das Einkommen zuzuordnen.
- Verständnis für finanzielle Stabilität und Nachteile übermäßigen Konsums entwickeln.
- Ausgaben für größere Investitionen zuordnen können.
- Budgetierung für Familien durchzuführen.

In diesem Modul werden die folgenden Themen behandelt:

- Grundlagen des Budgetierens
- Das Setzen finanzieller Ziele
- Erfassen und Zuweisen von Ausgaben
- Wie man mit Technologie budgetiert
- Budget für besondere Anlässe
- Budgetierung für Familien

GRUNDLAGEN DER BUDGETIERUNG

Definitionen

Was ist Budgetierung?

Budgetierung ist die Zuweisung Ihres Einkommens für verschiedene Aspekte Ihres Lebens.

In technischer Hinsicht wird das Geld, das verdient wird, mit Begriffen wie Einkommen, Einnahmen, Einnahmen usw. bezeichnet, und das Geld, das ausgegeben wird, als Ausgaben, Aufwendungen, Ausgaben usw. bezeichnet.

Ein Budget sollte (Shim und Siegel, 2005) folgendes enthalten:

- Einen klar definierten Zweck, sei es für die Verwaltung der Familienfinanzen, das Sparen für einen Urlaub, die Planung für den Ruhestand oder ein anderes finanzielles Ziel. Die Definition des Zwecks des Budgets bietet Klarheit und Richtung, leitet finanzielle Entscheidungen und Prioritäten.
- Einen Zeitrahmen - Ob jährlich, monatlich, wöchentlich oder sogar täglich, die Festlegung eines spezifischen Zeitrahmens hilft Einzelpersonen, ihren finanziellen Fortschritt zu verfolgen und rechtzeitig Anpassungen vorzunehmen, wenn dies erforderlich ist. Unterschiedliche Zeiträume können je nach Art des finanziellen Ziels und der Häufigkeit von Einnahmen und Ausgaben angemessen sein.
- Einen Geldfluss-Tracker - Das Verfolgen von Einkommensquellen und -beträgen gibt Einblick in verfügbare Mittel, während die Überwachung von Ausgaben sicherstellt, dass die Ausgaben innerhalb der budgetären Grenzen bleiben. Dieser Tracking-Mechanismus ermöglicht es Einzelpersonen, Bereiche von Überausgaben zu identifizieren, fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen und letztendlich ihre finanziellen Ziele zu erreichen.

Was ist ein finanzielles Ziel?

Ein finanzielles Ziel ist ein **spezifisches, messbares Ziel**, das Personen innerhalb eines definierten Zeitraums erreichen möchten. Finanzielle Ziele können je nach persönlichen Prioritäten stark variieren. Beispiele für finanzielle Ziele sind das Sparen für den Ruhestand, der Kauf eines Hauses, die Tilgung von Schulden, der Aufbau eines Notfallfonds, die Finanzierung von Bildung oder die Realisierung eines Traumurlaubs. **Das Festlegen klarer finanzieller Ziele hilft dabei, Richtung, Motivation und Fokus zu geben, um Finanzen effektiv zu verwalten.**

Was sind Schulden?

Schulden können in verschiedene Kategorien unterteilt werden: **Hypotheken, Autokredite, Studiendarlehen, Kreditkartenschulden, Privatkredite** und **Geschäftskredite**. Während die Aufnahme von Schulden ein nützliches Instrument zur Finanzierung großer Anschaffungen oder Investitionen sein können, können übermäßige oder schlecht verwaltete Verbindlichkeiten zu finanziellen Belastungen, hohen Zinskosten und potenzieller finanzieller Instabilität führen. Daher ist es wichtig, Schulden verantwortungsvoll zu verwalten und darauf zu achten, ein gesundes Gleichgewicht zwischen Kreditaufnahme und entsprechender Rückzahlung zu halten, um ein langfristiges finanzielles Wohlergehen zu sichern.

Warum sollten wir budgetieren?

Die Budgetierung bietet somit einen Fahrplan zur Erreichung finanzieller Ziele und zur Sicherung von Stabilität. Hier sind einige Hauptgründe, warum es sinnvoll ist, eine Budgetierung vorzunehmen (Wallander, 1999):

- **Sie hilft dabei, Einkommen und Ausgaben im Blick zu behalten und schlechte Ausgabegewohnheiten zu vermeiden.**

Durch die Aufrechterhaltung einer umfassenden Aufzeichnung von Einnahmen und Ausgaben können die TeilnehmerInnen ihre finanzielle Stabilität bewerten, Bereiche von Überausgaben identifizieren und fundierte Entscheidungen treffen, um ihre Finanzen zu optimieren. Im Rahmen der Budgetierung werden Ausgabegrenzen gesetzt und ermutigt Personen sohin, ihre Ausgabemuster zu bewerten, unnötige oder impulsive Einkäufe zu identifizieren und bewusste Entscheidungen über Geld zu treffen. Durch Einhaltung eines Budgets können Einzelpersonen übermäßige Ausgaben einschränken, Schulden zu reduzieren, Ersparnisse aufzubauen und eine größere finanzielle Stabilität zu erreichen.

- **Sie ermöglicht eine bessere finanzielle Entscheidungsfindung.**

Indem Ausgaben mit Prioritäten und Zielen abgestimmt werden, können die TeilnehmerInnen fundierte Entscheidungen über Sparen, Investieren, Schuldenmanagement und freiwillige Ausgaben treffen. Durch regelmäßige Überwachung und Anpassung ihres Budgets können Einzelpersonen sich an verändernde Umstände anpassen, bestimmte Chancen nutzen und finanzielle Herausforderungen mit Zuversicht bewältigen.

- **Ermöglicht das Setzen und Erreichen finanzieller Ziele/Zielvorgaben.**

Die Identifizierung spezifischer Ziele, die Aufteilung in kleine und überschaubare Teil-Schritte und die entsprechende Zuweisung von Ressourcen helfen dabei, die zuvor festgelegten Ziele zu erreichen. Durch Überwachung des Fortschritts und Anpassung bei Bedarf können die Teilnehmenden im Laufe der Zeit auf Kurs bleiben, um ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Budgetierung ermöglicht es, die Kontrolle über ihre Finanzen zu übernehmen, das zu priorisieren, was ihnen am wichtigsten ist, und auf die festgelegten Ziele hinzuarbeiten.

Budgetierung dient als Grundpfeiler des finanziellen Wohlbefindens und bietet zahlreiche Vorteile wie verbesserte Ausgabegewohnheiten, eine fundierte Entscheidungsfindung und eine zentrierte Zielerreichung. Indem sie die Prinzipien der Budgetierung umsetzen, können Personen die Kontrolle über ihre Finanzen übernehmen, Schulden reduzieren und Ersparnisse aufbauen, was letztendlich den Weg für eine größere finanzielle Stabilität und Erfolg ebnet.

Ausgaben

Im Bereich der persönlichen Finanzen gibt es eine vielfältige Palette von Ausgaben, mit denen Einzelpersonen täglich umgehen müssen. Diese Ausgaben, die von essentiell-wichtig bis hin zu freiwillig reichen, bilden das Fundament des Finanzmanagements und spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der finanziellen Gesundheit eines Menschen.

Feste Ausgaben sind regelmäßige Zahlungen, die Einzelpersonen konsequent leisten müssen. Sie bleiben konstant oder nahezu konstant von Monat zu Monat. Beispiele hierfür sind Miet- oder Hypothekenzahlungen, Kreditrückzahlungen, Versicherungsprämien und Abonnementdienste.

Variable Ausgaben sind Kosten, die schwanken, d.h., Sie geben nicht jedes Mal den gleichen Betrag aus. Diese Ausgaben können je nach Nutzung oder Verbrauch variieren. Beispiele hierfür sind Transportkosten (wie Benzin oder Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr), Lebensmittel, Versorgungsdienste (die je nach Verbrauch variieren können) und Kleidungskäufe.

Intermittierende Ausgaben sind seltene, aber signifikante Kosten, die unregelmäßig auftreten. Diese Ausgaben treten in der Regel nicht jeden Monat auf, können aber einen erheblichen Einfluss auf die Finanzen eines Menschen haben, wenn sie auftreten. Beispiele hierfür sind Studiengebühren, größere Reparaturen oder Renovierungen, medizinische Ausgaben, die nicht von der Versicherung abgedeckt sind, und Steuern.

Freiwillige Ausgaben, die nicht notwendig sind für das Überleben oder die Aufrechterhaltung eines grundlegenden Lebensstandards. Einzelpersonen haben mehr Kontrolle über diese Ausgaben und können wählen, ob sie sie in Anspruch nehmen möchten oder nicht. Beispiele hierfür sind: Essen gehen, Unterhaltung (wie Filme, Konzerte oder Urlaube), Geschenke für Andere, Hobbys und Spenden an wohltätige Zwecke.

Aktivität: DISKUSSION ÜBER AUSGABENBEWUSSTSEIN

Das Hauptziel dieser Aktivität ist es, Diskussionen über das Bewusstsein für Ausgaben zu führen, um ein Bewusstsein zu entwickeln, verantwortungsbewusste Gewohnheiten bei der Verwaltung persönlicher Finanzen zu fördern.

Führen Sie eine Diskussion mit den TeilnehmerInnen über die Entscheidungsfindung bei bedeutenden Einkäufen.

Hier sind einige Fragen, um die Diskussion anzuregen:

1. Welche Faktoren beeinflussen in der Regel Ihre Kaufentscheidungen?

Diese Frage ermutigt Einzelpersonen dazu, über ihre Ausgabegewohnheiten, Auslöser und Einflüsse nachzudenken, was Selbstreflexion und Einblick in ihr finanzielles Verhalten fördert.

2. Können Sie sich an einen kürzlich getätigten impulsiven Kauf erinnern? Was hat diesen Impuls ausgelöst?

Diese Frage hilft dabei, wiederkehrende Muster oder Tendenzen im Ausgabeverhalten zu identifizieren, wie zum Beispiel Impulskäufe oder Überausgaben in bestimmten Kategorien.

3. Haben Sie jemals einen Kauf bereut, aufgrund seiner langfristigen Auswirkungen auf Ihre Finanzen?

4. Wie bestimmen Sie, ob ein Kauf notwendig oder freiwillig ist?

Diese Frage fördert die Berücksichtigung der langfristigen Folgen von Ausgabenentscheidungen und hilft Personen abzuschätzen, ob Einkäufe zu ihrem allgemeinen finanziellen Wohlergehen beitragen.

5. Finden Sie es herausfordernd, gesellschaftlichen Druck oder Werbung zu widerstehen, wenn Sie Kaufentscheidungen treffen?

Diese Frage untersucht die Rolle externer Faktoren wie gesellschaftlichen Druck oder Werbung bei der Gestaltung von Ausgabegewohnheiten und ermutigt Einzelpersonen, bewusstere Entscheidungen zu treffen.

6. Welche Strategien verwenden Sie, um sicherzustellen, dass Ihre Ausgaben mit Ihren finanziellen Zielen übereinstimmen?

Diese Frage fördert die Diskussion darüber, wie Ausgabenentscheidungen den Fortschritt in Richtung finanzieller Ziele beeinflussen und die Ausrichtung zwischen Ausgabegewohnheiten und langfristigen Zielen fördern.

7. Gibt es Bereiche Ihres Budgets, in denen Sie dazu neigen, übermäßig auszugeben?

8. Wie unterscheiden Sie zwischen Bedürfnissen und Wünschen, wenn Sie einen Kauf in Betracht ziehen?

9. Können Sie ein Beispiel für einen Kauf teilen, den Sie kürzlich getätigt haben, bei dem Sie bewusst die Auswirkungen auf Ihre langfristigen finanziellen Ziele abgewogen haben?

Diese Fragen sollten Einzelpersonen dazu ermutigen, ihr Ausgabeverhalten zu überdenken und Strategien zur Verbesserung finanzieller Gewohnheiten zu entwickeln.

Die Diskussion wird durch Nachdenken über den Kauf bedeutender Anschaffungen, fortgesetzt.

Die folgenden Fragen sind wesentlich, bevor bedeutende Einkäufe getätigt werden:

Die TeilnehmerInnen sollten sie im Kopf haben, wenn es um den Kauf bedeutender Dinge geht.

- Wenn Sie es sehen, kaufen Sie es sofort? Wenn ja, was hat das ausgelöst (Emotionen, Gesellschaft, Neugier)?

- Passt es in Ihr Budget? Wenn nicht, worauf haben Sie verzichtet?
- Wird es langfristige Auswirkungen auf Sie haben?
- Hätten Sie das Geld für etwas anderes verwenden können, das essentiell ist?
- Haben Sie bereits finanzielle Ziele festgelegt? Wird der Kauf sich auf sie auswirken?

Wie erstellt man ein Budget in sechs einfachen Schritten

Den Schritt in Richtung Budgetierung zu wagen, kann einschüchternd sein, aber es ist ein entscheidender Entschluss hin zur finanziellen Freiheit. Durch sechs einfache Schritte kann jeder die Kontrolle über seine eigenen Finanzen erlangen und auf die Erreichung seiner finanziellen Ziele hinarbeiten.

Nachfolgend befindet sich eine einfache Anleitung, wie man ein Budget in sechs Schritten erstellt:

1. Bestimmen Sie Ihr Einkommen: Beginnen Sie damit, Ihr gesamtes monatliches Einkommen zu berechnen. Dies umfasst Ihr Gehalt, etwaige freiberufliche oder Nebenverdienste sowie alle anderen Einnahmequellen, die Sie haben.
2. Listen Sie Ihre Ausgaben auf: Erstellen Sie eine umfassende Liste sämtlicher monatlichen Ausgaben. Dazu gehören Grundbedürfnisse wie Miet- oder Hypothekenzahlungen, Nebenkosten, Lebensmittel, Transport, Versicherungen und etwaige Schuldentilgungen.
3. Unterscheiden Sie zwischen festen und variablen Ausgaben: Sortieren Sie Ihre Ausgaben in feste und variable Kategorien. Feste Ausgaben bleiben jeden Monat relativ konstant, wie Miet- oder Kreditzahlungen, während variable Ausgaben schwanken, wie z.B. das Ausgehen zur Unterhaltung.
4. Setzen Sie finanzielle Ziele: Bestimmen Sie Ihre kurz- und langfristigen finanziellen Ziele. Dazu könnten die Tilgung von Schulden, das Sparen für einen Urlaub, der Kauf eines Hauses oder Investitionen für den Ruhestand gehören. Weisen Sie jedem Ziel einen zeitlichen Rahmen und einen Geldwert zu.

5. Weisen Sie die monetären Werte zu: Weisen Sie einen Teil Ihres Einkommens jeder Ausgabenkategorie zu, basierend auf Priorität und Notwendigkeit. Beginnen Sie damit, Ihre festen Ausgaben zu decken, weisen Sie dann Gelder Ihren finanziellen Zielen zu und schließlich weisen Sie Geld für variable Ausgaben als frei verfügbares Budget zu.
6. Verfolgen und Anpassen: Verfolgen Sie regelmäßig Ihre Ausgaben im Vergleich zu Ihrem Budget, um sicherzustellen, dass Sie auf Kurs bleiben. Überprüfen Sie Ihr Budget monatlich und passen Sie es bei Bedarf an, um Änderungen beim Einkommen, den Ausgaben oder den finanziellen Zielen zu berücksichtigen.

Indem Sie diese Schritte befolgen, können Sie ein Budget erstellen, das Ihnen hilft, Ihre Finanzen effektiv zu verwalten, Ihre finanziellen Ziele zu erreichen und finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

BUDGETIERUNGSVERFAHREN

Um den Budgetierungsprozess effektiv zu bewältigen, können Einzelpersonen eine Vielzahl von Budgetierungstechniken anwenden, von denen jeder einzigartige Vorteile und Nachteile bietet.

- Proportionale Budgetierung: Hier wird ein fester Prozentsatz des Einkommens den verschiedenen Ausgabenkategorien zugewiesen. Dieser Ansatz fördert eine ausgewogene Verteilung der Mittel und gewährleistet, dass Prioritäten erfüllt werden, ohne in einem bestimmten Bereich übermäßig auszugeben. Indem man sich an vorher festgelegte Prozentsätze für Grundbedürfnisse, Ersparnisse und frei verfügbares Budget hält, können Einzelpersonen die finanzielle Disziplin bestärken und gleichzeitig Flexibilität im Budget gewährleisten.
- Umlagesystem: Für diejenigen, die einen praktischeren Ansatz zur Budgetierung suchen, bietet das Umschlagsystem eine greifbare Lösung. Mit dieser Methode wird Bargeld in Umschläge aufgeteilt, die für bestimmte Ausgabenkategorien bestimmt sind. Sobald ein Umschlag leer ist, ist keine weitere Ausgabe in dieser Kategorie bis zum nächsten Budgetierungszeitraum gestattet. Dieses System fördert diszipliniertes Ausgeben und hilft Einzelpersonen, ihren Budgetgrenzen gegenüber verantwortlich zu bleiben.

- Periodische Budgetierung: Mit dem Fokus auf längere Zeiträume ist die periodische Budgetierung besonders nützlich für die Verwaltung größerer, seltener anfallender Ausgaben. Durch Planung und Zuweisung von Mitteln über Monate oder sogar ein Jahr hinweg können Einzelpersonen sicherstellen, dass sie ausreichende Mittel haben, um Ausgaben wie beispielsweise jährliche Abonnements oder Urlaube zu decken. Dieser Ansatz erleichtert auch eine bessere langfristige finanzielle Planung und Zielsetzung.
- 80/20-Regel: Abgeleitet vom Pareto-Prinzip betont die 80/20-Regel die Zuweisung des Großteils des Einkommens an feste Ausgaben, um finanzielle Ergebnisse zu optimieren. Durch Priorisierung von wesentlichen Ausgaben und Zuweisung eines kleineren Teils des Einkommens für frei verfügbares Budget können Einzelpersonen finanzielle Stabilität wahren und gleichzeitig Flexibilität in ihrem Budget genießen.
- Null-basierte Budgetierung: Bei der Null-basierten Budgetierung wird jeder Euro des Einkommens spezifischen Ausgaben oder Sparzielen zugewiesen, sodass keine Mittel ohne „Zuweisung“ übrigbleiben. Diese Methode bringt Einzelpersonen dazu, ihre Ausgaben zu priorisieren und stellt damit sicher, dass jeder Euro einen spezifischen Zweck hat. Durch sorgfältige Planung und Überwachung von Ausgaben können Einzelpersonen fundierte Entscheidungen darüber treffen, wohin sie ihre Ressourcen für maximale Wirkung zuweisen.
- Zuerst sich selbst bezahlen: Das Priorisieren von Ersparnissen ist der Eckpfeiler des Ansatzes "zuerst sich selbst zu bezahlen". Durch das Zurücklegen eines Teils des Einkommens für Ersparnisse, bevor andere Ausgaben getätigt werden, priorisieren Einzelpersonen ihre langfristigen finanziellen Ziele. Diese Technik fördert eine Spargewohnheit und stellt sicher, dass Einzelpersonen aktiv daran arbeiten, Vermögen und finanzielle Sicherheit aufzubauen.
- 60%-Lösung: Die 60%-Lösung schlägt vor, 60% des Einkommens für feste Ausgaben zuzuweisen, was eine Richtlinie für Budgetprioritäten liefert. Durch das Einhalten dieser Regel können Einzelpersonen sicherstellen, dass ein beträchtlicher Teil ihres Einkommens für wesentliche Ausgaben zugewiesen wird, während gleichzeitig Raum für frei verfügbares Budget und Ersparnisse bleibt.
- 50/30/20-Budgetierung: Eine weitere beliebte Budgetierungsmethode ist die 50/30/20-Regel, die das Einkommen in drei Kategorien aufteilt: 50% für Bedürfnisse, 30% für Wünsche und

20% für Ersparnisse und Schuldentilgung. Dieser ausgewogene Ansatz gewährleistet, dass Einzelpersonen sowohl wesentliche Ausgaben als auch langfristige finanzielle Ziele priorisieren, während gleichzeitig Flexibilität bei frei verfügbarem Budget gewährt wird.

- Umgekehrte Budgetierung: Schließlich kehrt die umgekehrte Budgetierung den traditionellen Budgetierungsansatz um, indem sie zuerst Ersparnisse und Investitionen priorisiert, bevor der Rest für Lebenshaltungskosten zugewiesen wird. Diese Methode betont den Aufbau von Vermögen als primäres Ziel und ermutigt Einzelpersonen, ihre Ausgabegewohnheiten an ihre finanziellen Prioritäten anzupassen.

Die Beherrschung von Budgetierungstechniken ist für eine effektive Finanzverwaltung unerlässlich. Indem sie die Vorteile und Überlegungen verschiedener Budgetierungsmethoden verstehen, können Einzelpersonen ihren Ansatz an ihre einzigartigen finanziellen Ziele und Umstände anpassen. Ob durch proportionale Budgetierung, das Umlagesystem oder eine andere Technik, die Annahme eines strukturierten Ansatzes zur Budgetierung ermächtigt Einzelpersonen, die Kontrolle über ihre Finanzen zu übernehmen und auf eine sicherere finanzielle Zukunft hinzuarbeiten.

Tätigkeit: FINANZIELLE WERTE AUFBAUEN

Das Hauptziel dieser Aktivität ist die Identifizierung von finanziellen Werten von Einzelpersonen. Durch die Auswahl einer Kategorie unterstützt sie dabei, Bereiche zu identifizieren, in denen eine Umverteilung des Einkommens erforderlich sein könnte, und dient somit als Zweck und Leitfaden für die persönliche Budgetierung.

Anleitung zur Durchführung der Aktivität:

Fordern Sie die TeilnehmerInnen dazu auf, in Tabelle Nr. 1 anzugeben, ob sie ihr Einkommen lieber der Kategorie A oder der Kategorie B zuweisen würden, wenn sie zusätzlich 100 Euro hätten.

Sobald sie dies für alle 20 Szenarien abgeschlossen haben, fordern Sie sie auf, die Anzahl der Markierungen für jede Kategorie zusammenzuzählen.

Notieren Sie die Ergebnisse in Tabelle Nr. 2.

Ermutigen Sie die TeilnehmerInnen, über ihre Antworten nachzudenken.

Stimmen sie mit der Kategorie überein, die die meisten Markierungen erhalten hat? Ist es ein Bereich in ihren aktuellen Budgets, in dem sie ausreichende Beträge des Einkommens zuweisen? Gab es Szenarien, in denen es ihnen schwerfiel, zwischen Kategorie A und Kategorie B zu entscheiden? Wie fühlen sie

sich über die Ergebnisse, die in Tabelle Nr. 2 aufgezeichnet wurden? Überraschen sie sie auf irgendeine Weise?

Fragen Sie sie, welche Erkenntnisse sie aus dieser Übung gewonnen haben, die sie auf ihre zukünftige finanzielle Entscheidungsfindung anwenden können?

Tabelle Nr. 1:

Retirement Savings/Investments	Social Activities/Eating Out	
Hobbies/Sports	Church/Charitable Giving	
Vacation/Travel	Personal Appearance/Grooming/Clothes	
Church/Charitable Giving	Social Activities/Eating Out	
Hobbies/Sports	Housing (Dream Home/Vacation Home)	
Personal Appearance/Grooming/Clothes	Vacation/Travel	
Education: Self/Others	Car	
Housing (Dream Home/Vacation Home)	Retirement Savings/Investments	
Church/Charitable Giving	Social Activities/Eating Out	
Hobbies/Sports	Housing (Dream Home/Vacation Home)	
Social Activities/Eating Out	Housing (Dream Home/Vacation Home)	
Church/Charitable Giving	Vacation/Travel	
Personal Appearance/Grooming/Clothes	Vacation/Travel	
Education: Self/Others	Social Activities/Eating Out	
Housing (Dream Home/Vacation Home)	Car	
Retirement Savings/Investments	Hobbies/Sports	
Church/Charitable Giving	Hobbies/Sports	
Car	Retirement Savings/Investments	
Hobbies/Sports	Education: Self/Others	
Vacation/Travel	Personal Appearance/Grooming/Clothes	

Tabelle Nr. 2:

	Count:
Personal Appearance/Grooming/Clothes	
Education: Self/Others	
Housing (Dream Home/Vacation Home)	
Retirement Savings/Investments	
Church/Charitable Giving	
Car	
Hobbies/Sports	
Vacation/Travel	
Social Activities/Eating Out	

Aktivität: FINANZIELLE ZIELE SETZEN

Das Hauptziel dieser Aktivität ist es, persönliche finanzielle Ziele für die TeilnehmerInnen festzulegen.

Bitte Sie die TeilnehmerInnen, diesen Anweisungen zu folgen. Für optimale Ergebnisse führen Sie die Aktivität am besten gemeinsam mit der Gruppe durch. Erklären Sie jeden Schritt und erläutern Sie deren Bedeutung.

Listen Sie Ihre finanziellen Ziele auf und priorisieren Sie diese. Seien Sie spezifisch, zeitnah, handlungsorientiert und realistisch. (Beispiele: Sparen für den Ruhestand, Schulden abbauen, ein Haus kaufen, investieren...)

Durch das Auflisten und Priorisieren finanzieller Ziele gewinnen die TeilnehmerInnen Klarheit und Fokus darüber, was sie finanziell erreichen möchten. Dieser Prozess hilft ihnen, ihre wichtigsten Ziele zu identifizieren, und stellt sicher, dass sie Ressourcen und Anstrengungen effektiv zur Erreichung dieser Ziele einsetzen.

Geben Sie an, wie viel Sie bis wann sparen möchten.

TeilnehmerInnen mit konkreten Meilensteinen haben eine bessere Motivation und Verantwortlichkeit. Es ermöglicht eine bessere Überwachung des Fortschritts und stellt sicher, dass Einzelpersonen auf Kurs bleiben, um ihre Ziele innerhalb des gewünschten Zeitrahmens zu erreichen.

Geben Sie an, wie viel Sie umverteilen können und von wo aus, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

Die Identifizierung von Quellen, aus denen Gelder umverteilt werden können, ermöglicht es den TeilnehmerInnen, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, wie Ausgaben priorisiert und Ressourcen für ihre finanziellen Ziele umverteilt werden können. Dieser Prozess stellt sicher, dass Einzelpersonen ihre finanziellen Ressourcen optimieren und ihre Fähigkeit zur Erreichung ihrer Ziele maximieren.

Überprüfen Sie regelmäßig die festgelegten finanziellen Ziele. Nehmen Sie Änderungen vor, wenn sich die Umstände ändern.

Ermöglicht es den TeilnehmerInnen, ihren Finanzplan zu verfeinern, Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren und strategische Anpassungen vorzunehmen, um die Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen.

Vermeiden Sie unnötige Ausgaben, bleiben Sie diszipliniert und engagiert in Ihrem Plan.

Die Praxis der Disziplin und des Engagements für den Finanzplan hilft den TeilnehmerInnen, unnötige Ausgaben zu vermeiden, sich auf ihre Ziele zu konzentrieren und Fortschritte bei deren Erreichung zu machen. Es schafft positive finanzielle Gewohnheiten, stärkt die Selbstkontrolle und erhöht die Wahrscheinlichkeit langfristigen finanziellen Erfolgs.

Bei Bedarf können Sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen ein YouTube-Video ansehen: https://www.youtube.com/watch?v=KEQSdLM_hR4

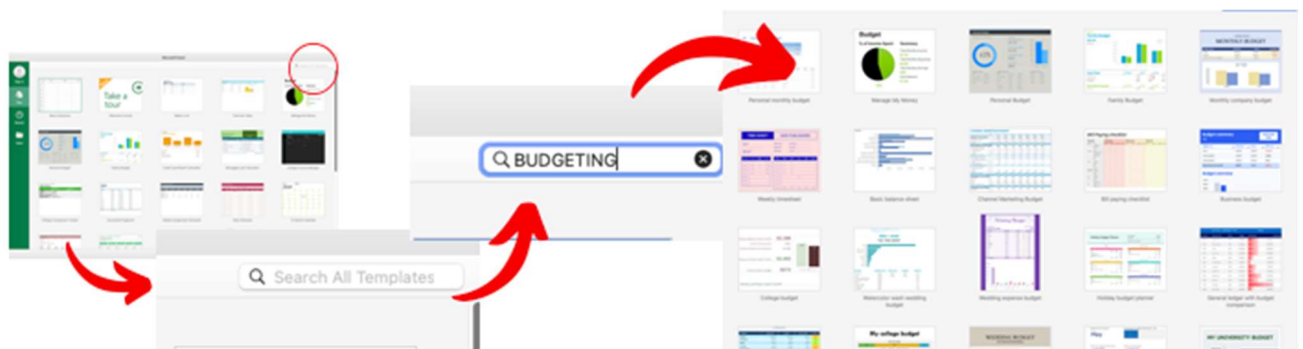
BUDGETIERUNG MIT HILFE DER TECHNOLOGIE

Hier sind einige Anwendungen, die für Budgetierung verwendet werden können. Sie sind auf Englisch verfügbar und es wird empfohlen, sie den TeilnehmerInnen zu zeigen.

"**Mint**" - "kostenlos, verfolgt Ihre Ausgaben und ordnet sie in Budgetkategorien ein. Jene können die TeilnehmerInnen in beliebig viele Kategorien zuordnen. Zudem können Grenzen für diese Kategorien festgelegt werden, und Mint informiert Sie, wenn Sie sich diesen Grenzen nähern."

"**Goodbudget**" - ideal für die langfristige Planung.

"**Honeydue**" - für Familien mit doppeltem Einkommen.



Budgetierungsvorlagen für den Computer

Zusätzlich gibt es bereits einige vorgefertigte Vorlagen auf jedem Computer für die Budgetierung. Die TeilnehmerInnen müssen nur auswählen, welche Vorlage am besten für sie funktionieren würde. Die Verwendung bereits erstellter Vorlagen wäre bereits ein großartiger Start in die Budgetierung.

Hier ist eine kurze Anleitung, wie bereits erstellte Vorlagen auf dem Computer gefunden werden können:

1. Öffnen Sie eine "Excel"-Anwendung auf dem Computer: Starten Sie, indem Sie die Excel-Anwendung auf Ihrem Computer öffnen. Diese leistungsstarke Tabellenkalkulationssoftware bietet eine Vielzahl von vorgefertigten Vorlagen, einschließlich sogenannter

Budgetierungswerkzeuge.

2. Suchen Sie auf der Einführungsseite nach einer Suchmaschine: Sobald Excel geöffnet ist, navigieren Sie zur Einführungsseite oder zur Vorlagengalerie, wo Sie nach bestimmten Vorlagen suchen können.
3. Geben Sie "Budgeting" auf Englisch ein oder versuchen Sie dasselbe Wort in Ihrer Landessprache einzugeben: Geben Sie in der Suchmaschine das Stichwort "Budgeting" auf Englisch ein oder versuchen Sie, den entsprechenden Begriff in Ihrer Landessprache zu verwenden. Dadurch werden die verfügbaren Vorlagen gefiltert, um Optionen im Zusammenhang mit der Budgetierung anzuzeigen.
4. Wählen Sie die passendste Vorlage aus und beginnen Sie mit der Budgetierung: Durchsuchen Sie die Suchergebnisse und wählen Sie die Vorlage aus, die am besten Ihren Bedürfnissen und Vorlieben entspricht. Berücksichtigen Sie dabei Faktoren wie Layout, Funktionen und Anpassungsoptionen. Sobald Sie eine Vorlage ausgewählt haben, laden Sie sie einfach herunter oder öffnen Sie sie, um mit der Budgetierung zu beginnen.

Durch die Nutzung vorhandener Vorlagen können die Lernenden ihre Budgetierung mit Leichtigkeit und Effizienz starten. Diese vorgefertigten Werkzeuge bieten einen strukturierten Rahmen für die Organisation von Finanzen und die Verfolgung von Ausgaben, sodass Einzelpersonen ihre Bemühungen darauf konzentrieren können, ihr Geld effektiv zu verwalten. Ob für persönliche Finanzen, Haushaltsbudgetierung oder Geschäftsausgaben, es gibt eine Vielzahl von Vorlagen, die verschiedenen Bedürfnissen und Vorlieben gerecht werden. Beginnen Sie mit der Erkundung und finden Sie die perfekte Budgetierungsvorlage, um Ihre Reise zum finanziellen Erfolg zu starten.

Online-Vorlage für die Budgetierung

Hier sind einige Online-Vorlagen in verschiedenen Sprachen. Die TeilnehmerInnen können diejenige auswählen, die am besten zu ihnen passt, und sie als Budgetierungswerkzeug verwenden:

- <https://create.microsoft.com/en-us/search?query=budget> (EN)
- <https://create.microsoft.com/lt-lt/templates/biud%C5%BEEetus> (LT)
- <https://create.microsoft.com/it-it/search?query=bilancio> (IT)
- <https://create.microsoft.com/pt-br/search?query=or%C3%A7amento> (PT)
- <https://create.microsoft.com/sl-si/search?query=prora%C4%8Dun> (SLO)

- <https://create.microsoft.com/de-de/search?query=budget> (DE)

Diese Online-Tools bieten einen bequemen und zugänglichen Weg, um in verschiedenen Sprachen mit der Budgetierung zu beginnen. Die TeilnehmerInnen können die verfügbaren Optionen in ihrer bevorzugten Sprache einsehen und die Vorlage auswählen, die ihren Bedürfnissen und Vorlieben am besten entspricht. Ob für das Management persönlicher Finanzen, die Haushaltsbudgetierung oder Geschäftsausgaben, diese Vorlagen bieten einen hilfreichen Ausgangspunkt für Einzelpersonen, die ihre Budgetierung zu starten.

Online-Rechner für die Budgetierung

Zusätzlich gibt es einige Online-Budgetrechner, jedoch sind die meisten von ihnen nur auf Englisch verfügbar.

- <https://www.moneyhelper.org.uk/en/everyday-money/budgeting/use-our-budget-planner>
- <https://www.voya.com/tool/budget-calculator>
- <https://www.quicken.com/resources/calculators/budget-calculator>

Ein kurzer Überblick über diese Tools mit den TeilnehmerInnen kann ihnen Einblick geben, wie Budgetrechner funktionieren und wie sie davon profitieren können. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass Personen, die kein Englisch verstehen, immer noch ein Budget mithilfe eines einfachen Blatt Papiers oder einer Tabellenkalkulation in ihrer Muttersprache erstellen können. Die grundlegenden Prinzipien der Budgetierung bleiben unabhängig von der verwendeten Sprache gleich, was sie für alle zugänglich macht, unabhängig von sprachlichen Barrieren.

BUDGETKOMPETENZ ENTWICKELN

Überwachung des Ausgabeverhaltens

Die Überwachung der Ausgabegewohnheiten ist entscheidend für die Aufrechterhaltung eines gesunden finanziellen Lebensstils. Hier sind einige effektive Möglichkeiten, dies zu tun:

1. Ausgaben verfolgen: Erfassen Sie alle Ausgaben, unabhängig von ihrer Größe, in einem Journal, einer Tabellenkalkulation oder einer Budgetierungs-App. Dies beinhaltet sowohl Bar- als auch Kartentransaktionen.

2. Bankauszüge überprüfen: Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Bank- und Kreditkartenabrechnungen, um zu sehen, wohin Ihr Geld fließt. Suchen Sie nach wiederkehrenden Ausgaben oder Bereichen, in denen Sie möglicherweise zu viel ausgeben.
3. Ausgabelimits setzen: Legen Sie Ausgabelimits für verschiedene Kategorien fest, wie z.B. Lebensmittel, Essen gehen, Unterhaltung usw. Halten Sie sich so weit wie möglich an diese Grenzen, um übermäßiges Ausgeben zu vermeiden.
4. Budgetierungs-Apps verwenden: Nutzen Sie Budgetierungs-Apps, um Ihre Ausgaben automatisch zu verfolgen und zu kategorisieren. Diese Apps können Einblicke in Ihre Ausgabegewohnheiten geben und Ihnen helfen, Bereiche zu identifizieren, in denen Sie sich verbessern können.
5. Regelmäßig überprüfen: Nehmen Sie sich jede Woche oder jeden Monat Zeit, um Ihre Ausgaben zu überprüfen und Ihren Fortschritt gegenüber Ihren finanziellen Zielen zu bewerten. Passen Sie Ihr Budget bei Bedarf an, um auf Kurs zu bleiben.
6. Bewusstes Ausgeben üben: Bevor Sie einen Kauf tätigen, fragen Sie sich, ob er mit Ihren finanziellen Zielen und Prioritäten übereinstimmt. Überlegen Sie, ob es sich um ein Bedürfnis oder einen Wunsch handelt und ob es kostengünstigere Alternativen gibt.
7. Muster identifizieren: Suchen Sie nach Mustern in Ihren Ausgabegewohnheiten, wie z.B. Impulskäufen, wiederkehrenden Abonnements oder saisonalen Ausgabensteigerungen. Die Identifizierung dieser Muster kann Ihnen helfen, fundiertere Entscheidungen darüber zu treffen, wohin Sie Ihr Geld verteilen.

Durch aktives Überwachen ihrer Ausgabegewohnheiten und einer Anpassung bei Bedarf können Einzelpersonen ihre Finanzen besser kontrollieren und auf die Erreichung ihrer finanziellen Ziele hinarbeiten.

Das regelmäßige Überwachen von Ausgabegewohnheiten bietet zahlreiche Vorteile, die zum allgemeinen finanziellen Wohlbefinden und Erfolg beitragen.

Ermöglicht das Verfolgen finanzieller Ziele:

Das regelmäßige Überwachen von Ausgabegewohnheiten ermöglicht es den TeilnehmerInnen, ihren Fortschritt in Richtung finanzieller Ziele zu verfolgen. Durch den Vergleich tatsächlicher Ausgaben mit den budgetierten Beträgen können Einzelpersonen beurteilen, ob sie auf Kurs sind, um ihre Ziele zu erreichen. Diese

Erkenntnisse bieten wertvolles Feedback und ermöglichen Anpassungen, um bei Bedarf im Einklang mit den finanziellen Zielen zu bleiben.

Stoppt Überausgaben:

Ein genaues Auge auf Ausgaben zu haben, hilft den TeilnehmerInnen, Muster und Signale übermäßiger Ausgaben zu erkennen. Dieser proaktive Ansatz verhindert nicht nur finanzielle Belastungen, sondern gewährleistet auch, dass Ressourcen effektiv auf Bereiche mit hoher Priorität verteilt werden. Indem übermäßiges Ausgeben eingedämmt wird, können Einzelpersonen eine bessere Kontrolle über ihre Finanzen behalten und auf eine gesündere finanzielle Position hinarbeiten.

Identifizierung der Hauptausgabenbereiche führt zu besserer Planung:

Das regelmäßige Überwachen von Ausgabegewohnheiten ermöglicht es den TeilnehmerInnen, ihre Hauptausgabenbereiche oder Kategorien zu identifizieren. Das Verständnis, wohin der Großteil ihres Geldes fließt, ermöglicht es Einzelpersonen, fundiertere Entscheidungen über Budgetierung und Ressourcenallokation zu treffen. Dieses Wissen erleichtert eine bessere Planung und Optimierung der Ausgaben, um sie mit finanziellen Zielen und Prioritäten in Einklang zu bringen.

Reduziert Betrug und Fehler:

Das Überwachen von Ausgabegewohnheiten hilft dabei, unbefugte oder betrügerische Transaktionen in Finanzkonten zu erkennen. Durch regelmäßige Überprüfung der Transaktionsaufzeichnungen können Einzelpersonen verdächtige Aktivitäten identifizieren und geeignete Maßnahmen ergreifen, um sie zu behandeln, wie zum Beispiel das Melden betrügerischer Gebühren oder das Aktualisieren von Sicherheitsmaßnahmen. Dieser proaktive Ansatz verbessert die finanzielle Sicherheit und schützt vor potenziellen Verlusten.

Bessere Ausgabenentscheidungen treffen:

Durch regelmäßige Überprüfung ihrer Ausgabegewohnheiten gewinnen Lernende ein besseres Verständnis für ihr finanzielles Verhalten und ihre Muster. Diese Bewusstheit ermöglicht es ihnen, bessere Ausgabenentscheidungen auf der Grundlage ihrer Werte, Prioritäten und langfristigen Ziele zu treffen. Einzelpersonen können Bereiche identifizieren, in denen Ausgaben optimiert oder reduziert werden können, was zu einer bewussteren und gezielteren Verwendung finanzieller Ressourcen führt.

Das regelmäßige Überwachen von Ausgabegewohnheiten ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der finanziellen Gesundheit und die Erreichung langfristiger finanzieller Ziele. Indem man aufmerksam und proaktiv Ausgaben verfolgt, können Einzelpersonen fundierte Entscheidungen treffen, Überausgaben verhindern und auf eine sicherere und prosperierende finanzielle Zukunft hinarbeiten.

Tipps für ein kontrolliertes Budget

In der komplexen Landschaft der persönlichen Finanzen ist das Verständnis und die Verwaltung von Ausgaben, eines der wichtigsten Aspekte. Diese finanziellen Verpflichtungen erstrecken sich über ein Spektrum von festen Verpflichtungen bis hin zu freiwilligen Zahlungen, von denen jede eine einzigartige Rolle bei der Gestaltung unserer finanziellen Reise spielt.

Unten angeführt finden Sie einige Tipps für ein kontrolliertes Budget:

- **Erstellen Sie einem unflexiblen Budgetplan, um übermäßige Ausgaben zu vermeiden**

Ein unflexibler Budgetplan kann helfen, übermäßige Ausgaben zu verhindern, indem er strenge Grenzen für verschiedene Ausgabenkategorien festlegt. Durch die Festlegung vorbestimmter Zuweisungen, die Ihren gesamten Einkommen umfassen, wird Disziplin und Verantwortlichkeit im Finanzmanagement gelehrt, was die Wahrscheinlichkeit unnötiger Einkäufe oder Spontankäufe verringert.

- **Legen Sie bei jedem Einkauf Ausgabengrenzen fest (Bargeld dabei zu haben kann helfen, nicht zu viel auszugeben)**

Das Festlegen von Ausgabengrenzen vor jedem Einkaufsbummel ist entscheidend, um innerhalb des Budgets zu bleiben. Eine effektive Strategie besteht darin, Bargeld anstelle von Kredit- oder Debitkarten zu verwenden, da dies eine greifbare Grenze für die Ausgaben darstellt und die Versuchung verringert, das budgetierte Budget zu überschreiten. Indem für jeden Einkaufsausflug eine bestimmte Bargeldmenge zugewiesen wird, können Lernende ihre Ausgaben besser kontrollieren und bewusstere Kaufentscheidungen treffen.

- **Entfernen Sie Karteninformationen von Websites (Bequemlichkeit kann den Kauf verhindern)**

Das Entfernen gespeicherter Karteninformationen von Online-Shopping-Websites kann dazu dienen, Impulskäufe aufgrund von Bequemlichkeit oder Trägheit zu verhindern. Durch die manuelle Eingabe der Zahlungsinformationen für jede Transaktion werden Einzelpersonen gezwungen, innezuhalten und ihre Kaufentscheidungen neu zu überdenken. Dieser zusätzliche Schritt bietet die Möglichkeit, zu überprüfen, ob der Kauf mit den Budgetprioritäten übereinstimmt, und unnötige oder Impulskäufe zu vermeiden.

- **Abmeldung von Werbematerialien (Newsletter)**

Die Abmeldung von Werbematerialien wie Newslettern oder E-Mail-Werbung kann dazu beitragen, die Versuchung zu verringern, unnötige Käufe zu tätigen, die von Marketingtaktiken beeinflusst werden.

- **Je länger der Budgetierungszeitraum, desto weniger zuverlässig sind die Schätzungen**

Während kürzere Budgetierungszeiträume wie wöchentlich oder monatlich genauere Schätzungen von Einnahmen und Ausgaben bieten können, können längere Zeiträume wie vierteljährlich oder jährlich aufgrund schwankender Faktoren wie Einkommensänderungen, unerwarteter Ausgaben oder sich entwickelnder finanzieller Prioritäten weniger genau sein. Daher ist es wichtig, Budgetpläne regelmäßig zu überprüfen und anzupassen, um sich ändernden Umständen gerecht zu werden und weiterhin finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Aktivität: „MEIN IDEALES BUDGET“

Unterhalb finden die Teilnehmenden eine Vorlage zur Erstellung des „idealen Budgets“. Für optimale Ergebnisse sollten gedruckte Versionen an die TeilnehmerInnen ausgehändigt werden. Dieses Werkzeug erfordert einige Berechnungen, aber am Ende der Aktivität sollten die Lernenden einen personalisierten Budgetplan haben, der am besten zu ihnen passt.

Ermutigen Sie die TeilnehmerInnen, die Vorlage auszufüllen, indem sie zunächst ihr Einkommen oben auf dem Formular definieren. Der nächste Schritt besteht darin, wie viel sie in jeder Kategorie ausgeben, zu überlegen und die Daten im Formular festzuhalten.

Im anschließenden Schritt sollten die TeilnehmerInnen eine Budgetierungstechnik auswählen, die am besten zu ihrer Situation passt, basierend auf den Zahlen. Dies könnte jede Technik sein, die zuvor gelernt wurde, wie die 80/20-Regel, die 60/30/10-Regel, das Nullbasierte Budgeting usw.

Die Auswahl der geeigneten Budgetierungstechnik kann eine große Herausforderung darstellen. Dennoch ermöglicht dies den TeilnehmerInnen, die von ihnen derzeit verwendete Technik zu identifizieren und zu verstehen, wie sie deren Effektivität maximieren können.



FinPower



Co-funded by
the European Union

MY IDEAL BUDGET

If I have a monthly income of _____, the
_____ rule is the most suitable for me.



I will allocate _____ (____%) for my essential needs.
I will use _____ (____%) for my personal expenses
(wants).
I will set aside _____ (____%) for saving.



Ideal rent should not exceed _____ (=____%) of my
income.

If I do not spend more than _____ to cover my essential
needs (including rent, transportation), im on the right track to save
more and i should be proud of my budgeting skills!

I can allow myself _____ (=____%) of my income to be
spent on wants.



If i stay on track and will keep saving _____ per month:

I will have saved _____ in a year (x 12)

That's _____ in 5 years (x 60)

Or _____ in years 10 (x 120)

Tipps für einen Urlaub mit kleinem Budget

Den Urlaub zu organisieren ist sehr aufwendig, es ist aber besonders wichtig, ihn mit sorgfältiger Planung anzugehen, besonders wenn es um die Verwaltung der Urlaubs-Finzen geht. Durch die unten angeführten Tipps können die TeilnehmerInnen das Beste aus Ihrem Urlaub machen, während Sie innerhalb Ihrer Budgetgrenzen bleiben.

Festlegen des Gesamtbudgets für den Urlaub

Bevor Sie Ihre Koffer packen, nehmen Sie sich die Zeit, ein umfassendes Urlaubsbudget festzulegen. Berücksichtigen Sie alle möglichen Ausgaben, einschließlich Transport, Unterkunft, Mahlzeiten, Aktivitäten und sogar unerwartete Kosten. Ein klares Budget bietet Ihnen während des gesamten Planungsprozesses eine Orientierung und stellt sicher, dass Sie nicht über Ihre finanziellen Ziele hinausschießen.

Planung im Voraus

Eine der effektivsten Möglichkeiten, Ihr Urlaubsbudget abzustecken, ist die weitreichende vorrausschauende Planung. Die Recherche und Buchung von Unterkünften, Transport und Aktivitäten im Voraus kann dabei helfen, die besten Angebote zu sichern und von Rabatten und Aktionen zu profitieren. Indem Sie sich ausreichend Zeit für die Planung geben, haben Sie mehr Flexibilität und Freiheit, kosteneffiziente Entscheidungen zu treffen.

Flexibilität annehmen

Obwohl es wichtig ist, eine grobe Reiseroute im Kopf zu haben, kann eine gewisse Flexibilität die Möglichkeit bieten, Geld zu sparen und unerwartete Erfahrungen zu machen. Bleiben Sie offen für Anpassungen Ihrer Pläne basierend auf sich ändernden Umständen oder Wetterbedingungen und seien Sie bereit, budgetfreundliche Alternativen für Aktivitäten oder Restaurants zu erkunden. Flexibilität ist der Schlüssel, um das Beste aus Ihrem Urlaubsbudget zu machen und dennoch ein unvergessliches Erlebnis zu haben.

Forschung zu den Besonderheiten des Reiseziels

Wissen ist Macht, wenn es um preisgünstiges Reisen geht. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihr Reiseziel gründlich zu recherchieren, einschließlich der Lebenshaltungskosten, der Wechselkurse und der typischen Ausgaben. Mit diesen Informationen können Sie genauer budgetieren und unangenehme finanzielle Überraschungen während Ihrer Reise vermeiden. Informieren Sie sich über kostenlose oder kostengünstige Sehenswürdigkeiten und Essensmöglichkeiten, um Ihr Budget weiter zu strecken.

Vorabplanung Ihrer Aktivitäten

Schließlich sollten Sie es in Betracht ziehen, Ihre Aktivitäten im Voraus zu planen, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Mittel strategisch richtig verwendet werden. Erstellen Sie eine Liste der Must-See-Attraktionen und schätzen Sie ihre Kosten im

Voraus ein, damit Sie entsprechend budgetieren können. Dies hilft Ihnen, übermäßige Ausgaben für spontane Aktivitäten zu vermeiden, während sichergestellt wird, dass Sie keine wesentlichen Erlebnisse verpassen.

Beim Geldwechsel größere Beträge verwenden, um keine hohen Gebühren für den Kurs zu zahlen (aber bedenken Sie: Zu viel „Geld wechseln“ führt zu Verlusten).

Beim Umtausch von Währung für Ihre Reise sollten Sie in Betracht ziehen, größere Beträge auf einmal umzutauschen, um Wechselgebühren zu minimieren und einen günstigen Kurs zu erhalten. Es ist jedoch wichtig, ein Gleichgewicht zu finden und nicht mehr Geld umzutauschen, als Sie benötigen, da ein zu hoher Umtausch zu unnötigen Verlusten aufgrund schwankender Wechselkurse führen kann. Berücksichtigen Sie außerdem die Verwendung einer Kombination von Bargeld und Kredit-/Debitkarten, um die Bequemlichkeit und Sicherheit zu maximieren und Ausgaben effektiv zu verwalten.

Die Planung eines Urlaubs mit begrenztem Budget erfordert sorgfältige Überlegungen und strategische Entscheidungen, aber es ist durchaus möglich, eine fantastische Reise zu genießen, ohne das Budget zu sprengen. Durch Festlegen eines klaren Budgets, Planung im Voraus, Flexibilität, Recherche zum Reiseziel und Vorabplanung Ihrer Aktivitäten können Sie das Beste aus Ihrem Urlaub herausholen, während Sie innerhalb Ihrer finanziellen Möglichkeiten bleiben. Mit etwas Voraussicht und Kreativität können Sie unvergessliche Erinnerungen ohne finanziellen Stress schaffen.

Aktivität: PLANUNG EINES TRAUMURLAUB

Das Hauptziel dieser Aktivität ist es, die Lernenden darauf vorzubereiten, bedeutende Anschaffungen wie Urlaube zu planen, indem sie Budgetierungs- und Planungsfähigkeiten entwickeln.

Anweisungen:

1. Die Szene einleiten: Beginnen Sie damit, die Lernenden dazu aufzufordern, sich vorzustellen, wie sie einen Traumurlaub planen. Ermutigen Sie sie, ein Reiseziel zu wählen, das sie schon immer besuchen wollten.
2. Grundlagen der Budgetierung: Geben Sie den Lernenden ein hypothetisches monatliches Einkommen. Dieses Einkommen repräsentiert ihre finanziellen Ressourcen für den Urlaub. Betonen Sie die Bedeutung, sich an ein festes Budget zu halten und die Ausgaben klug zu verwalten.
3. Ausgabenverfolgung: Fordern Sie die Lernenden auf, eine Liste möglicher Ausgaben für ihren Urlaub zu erstellen, einschließlich Unterkunft, Transport, Mahlzeiten, Aktivitäten und etwaiger zusätzlicher Kosten. Ermutigen Sie sie, die Kosten genau zu recherchieren und abzuschätzen.
4. Einkommenssteigerung: Fordern Sie die Lernenden auf, Möglichkeiten zu erwägen, ihr Einkommen zu steigern, um die Ausgaben für ihren

Traumurlaub zu decken. Dies könnte die Erkundung von Teilzeitjobmöglichkeiten oder den Verkauf ungenutzter Gegenstände umfassen.

5. Budgetoptimierung: Ermutigen Sie die Lernenden, ihre Ausgabenliste zu überprüfen und Bereiche zu identifizieren, in denen sie Geld sparen können oder Bereiche, in denen sie möglicherweise mehr Mittel zuweisen müssen. Dies könnte die Priorisierung von Ausgaben, das Finden kostengünstiger Alternativen oder die Beseitigung nicht notwendiger Käufe umfassen.
6. Präsentation des Urlaubsplans: Bitten Sie die Lernenden, ihren Urlaubsplan vorzustellen, in dem sie ihr gewähltes Reiseziel, die geschätzten Kosten und Strategien zur Finanzierung der Reise innerhalb ihres Budgets darlegen. Ermutigen Sie zur Diskussion über die Durchführbarkeit und Effektivität ihres Plans.
7. Reflexion und Anwendung im wirklichen Leben: Schließen Sie die Aktivität ab, indem Sie eine Diskussion über die Herausforderungen und gewonnenen Erkenntnisse aus der Planung des Traumurlaubs führen. Fordern Sie die Lernenden auf, darüber nachzudenken, wie sie Budgetierungs- und Planungsfähigkeiten auf reale Szenarien und zukünftige finanzielle Ziele anwenden können.

Durch die Teilnahme an dieser Aktivität entwickeln die TeilnehmerInnen praktische Budgetierungsfähigkeiten, lernen Ausgaben zu priorisieren und gewinnen ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der finanziellen Planung bei bedeutenden Anschaffungen wie Urlauben.

BUDGETIERUNG FÜR FAMILIEN – VERWALTUNG DER HAUSHALTSFINANZEN

Budgetierung ist auch eine grundlegende Fähigkeit, die Familien befähigt, ihre Finanzen zu kontrollieren, ihre Ziele zu erreichen und eine sichere Zukunft aufzubauen. Durch das Verständnis von Einnahmen, Ausgaben und finanziellen Prioritäten können Familien informierte Entscheidungen treffen, die ihr Wohlergehen und ihren langfristigen Wohlstand unterstützen.

- Verständnis von Einkommen und Ausgaben

Familien setzen sich aus vielfältigen Einnahmequellen zusammen, von Gehältern und Löhnen über Boni, Zulagen und andere finanzielle Zuflüsse. Es ist entscheidend, diese Einkommensströme zu identifizieren und zu verstehen, um ein umfassendes Budget zu erstellen.

Auf der Ausgabenseite müssen Familien sowohl Fixkosten wie Miet- oder Hypothekenzahlungen, Nebenkosten, Lebensmittel und Transport als auch variable Ausgaben wie Unterhaltung, Essen gehen und freiwillige Ausgaben berücksichtigen. Das Verständnis dieser Ausgaben hilft Familien, ihre finanziellen Verpflichtungen zu priorisieren und Ressourcen effektiv zuzuweisen.

- Erstellung eines Haushaltsbudgets

Ein Haushaltsbudget dient als Roadmap für die Verwaltung der Familienfinanzen. Durch die Abstimmung von Einkommen mit Ausgaben und finanziellen Zielen können Familien sicherstellen, dass jeder Euro zweckmäßig zugewiesen wird. Ein gut durchdachtes Budget umfasst Bestimmungen für wesentliche Bedürfnisse, Ersparnisse, Schuldenrückzahlung und freiwillige Ausgaben.

Die Festlegung realistischer Budgetziele und deren Einhaltung ist entscheidend. Familien müssen möglicherweise Kompromisse eingehen und Anpassungen vornehmen, aber ein klarer Plan bietet Stabilität und Orientierung.

- Ausgabenverfolgung

Die Verfolgung von Ausgaben ist entscheidend, um finanzielle Disziplin zu wahren und innerhalb des Budgets zu bleiben. Familien können verschiedene Tools und Methoden wie Budget-Apps, Tabellenkalkulationen oder einfach Stift und Papier nutzen, um ihre Ausgaben regelmäßig zu überwachen.

Durch regelmäßige Überprüfung der Ausgabegewohnheiten können Familien Bereiche identifizieren, in denen Anpassungen erforderlich sind, und können damit fundierte Entscheidungen über ihre finanziellen Prioritäten treffen.

- **Schuldenmanagement**

Viele Familien kämpfen mit Schulden, sei es Kreditkartenschulden, Kredite oder Hypotheken. Effektive Schuldenmanagementstrategien sind entscheidend, um finanziellen Stress zu reduzieren und langfristige finanzielle Stabilität zu erreichen.

Familien können bestimmte Taktiken, wie die Schneeballmethode oder die Lawinmethode anwenden, um ihre Schulden systematisch abzubauen. Darüber hinaus können Verhandlungen über niedrigere Zinssätze und das Vermeiden neuer Schulden den Weg zur Schuldenfreiheit beschleunigen.

- **Notfallersparnisse**

Der Aufbau eines Notfallfonds ist ein Eckpfeiler finanzieller Widerstandsfähigkeit für Familien. Ein finanzielles Polster zur Abdeckung unerwarteter Ausgaben oder finanzieller Notlagen bietet Sicherheit und verhindert die Notwendigkeit, in Krisenzeiten auf hochverzinsliche Schulden zurückzugreifen.

Familien sollten darauf abzielen, einen Teil ihres Einkommens jeden Monat beiseitezulegen, bis sie ihr gewünschtes Notfallersparnisziel erreichen. In der Regel entspricht das dem dreifachen bis sechsfachen Monatseinkommen.

- **Festlegung finanzieller Ziele**

Die Festlegung klarer finanzieller Ziele gibt Familien etwas, für das sie sich einsetzen können, und hilft ihnen, auf ihrem finanziellen Weg motiviert zu bleiben. Ob es um das Sparen für eine Anzahlung für ein Haus, die Finanzierung der Ausbildung eines Kindes oder die Planung des Ruhestands geht, SMARTe (Spezifisch, Messbar, Erreichbar, Realistisch, Terminiert) Ziele bieten eine gute Roadmap für finanziellen Erfolg.

Indem sie größere Ziele in kleinere, umsetzbare Schritte unterteilen, können Familien im Laufe der Zeit Fortschritte erzielen und ihre Erfolge auf dem Weg feiern.

- Kommunikation und Zusammenarbeit

Offene und ehrliche Kommunikation über Finanzen ist innerhalb von Familien unerlässlich. Regelmäßige Diskussionen über Budgetierung, finanzielle Ziele und Ausgabenscheidungen fördert die Transparenz.

Die Einbeziehung aller Familienmitglieder in finanzielle Diskussionen und Entscheidungen, einschließlich der Kinder auf altersgerechte Weise, fördert ein Gefühl gemeinsamer Verantwortung und Teamarbeit bei der Verwaltung der Familienfinanzen.

- Anpassung an Lebensveränderungen

Das Leben ist voller unerwarteter Wendungen und Familien müssen bereit sein, ihre Budgetierungsstrategien entsprechend anzupassen. Ob es darum geht, ein neues Familienmitglied willkommen zu heißen, mit einem Jobverlust umzugehen oder unvorhergesehene Ausgaben zu bewältigen, Flexibilität und Widerstandsfähigkeit sind dabei entscheidend.

Indem sie ihre finanzielle Situation regelmäßig überprüfen und ihre Budgetprioritäten bei Bedarf anpassen, können Familien mit Zuversicht die Herausforderungen des Lebens meistern und weiterhin auf ihre langfristigen finanziellen Ziele hinarbeiten.

Die effektive Budgetierung ist ein Eckpfeiler des finanziellen Wohlbefindens von Familien. Durch das Verständnis ihrer Einnahmen und Ausgaben, die Erstellung eines realistischen Budgets, die Verfolgung von Ausgaben, das Management von Schulden, den Aufbau von Notfallersparnissen, die Festlegung finanzieller Ziele, die Förderung von Kommunikation und Zusammenarbeit und die Anpassung an Lebensveränderungen können Familien finanzielle Stabilität erreichen und gemeinsam eine bessere Zukunft aufbauen.

Aktivität: WIR SIND EINE FAMILIE

Das Ziel dieser Aktivität ist es, zu lernen, wie man ein Familienbudget erstellt und die Bedürfnisse der Familienmitglieder reflektiert.

Anleitung für die Rollenspiele

- Teilen Sie die TeilnehmerInnen in Teams auf und geben Sie jedem Mitglied in der Gruppe verschiedene Rollen (Mutter, Vater, Kinder, Großmutter usw.).

Identifizierung der Einnahmen

- Bitten Sie sie, alle Einkommensquellen in "ihrer Familie" zu erstellen und aufzuschreiben. Es ist wichtig, Ihre monatlichen Einnahmen zu kennen (Berücksichtigen Sie Gehälter, Renten, Investitionen usw.).
- Ermutigen Sie sie, gründlich bei der Dokumentation der Einnahmen ihrer Familie vorzugehen.

Kategorisierung der Ausgaben

- Alle Mitglieder sollten die Ausgaben identifizieren, die sie benötigen. Ordnen Sie sie in Kategorien ein: Versorgung: Rechnungen; Lebensmittel; soziale Unterhaltung, Geschenke, Essen gehen; Transport; Gesundheitswesen; Bildung.

Budgetzuweisung

- Ermutigen Sie die TeilnehmerInnen, wesentliche Ausgaben wie Wohnen, Lebensmittel und Gesundheitsversorgung zu priorisieren, während sie auch diskretionäre Ausgaben für Unterhaltung und Freizeitaktivitäten berücksichtigen.

Notfallsimulation

- Einführung unerwarteter Nottfälle oder finanzieller Herausforderungen, um die Widerstandsfähigkeit der Familienbudgets zu testen. Ermutigen Sie die TeilnehmerInnen, kreative Lösungen und Anpassungen zu entwickeln, um diese Szenarien zu bewältigen. (Nottfälle, die Teil der Simulation sein könnten: Beerdigungen, Geburtstage, teure Klassenfahrten, verlorene Jobs, defekte Telefone (oder andere Geräte) usw.)

Reflexionsfragen

- Nachdem die Familienbudgets erstellt wurden, führen Sie eine Reflexion durch und stellen Sie einige Fragen:
 1. Welche Budgetierungsstrategie haben Sie verwendet?
 2. Welche Herausforderungen gab es bei der Zuweisung der Gelder?
 3. War es genug Geld?
 4. Haben sie Geld übrig?
 5. Wäre die Situation in Ihrer eigenen Familie gleich?
 6. War es einfach, die Ausgaben zuzuordnen?
- Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus der Aktivität zusammen und heben Sie erfolgreiche Budgetierungsstrategien, häufige Herausforderungen und Verbesserungsbereiche hervor.

ZUSAMMENFASSUNG

In diesem Modul haben wir die Grundlagen des Budgetierens behandelt, angefangen von dem Verständnis der Prinzipien bis hin zu praktischen Schritten wie der Erstellung von Budgets und der Kategorisierung von Ausgaben. Wir haben auch untersucht, wie wir unsere finanziellen Werte identifizieren und verschiedene Tools nutzen können, um effektive Budgets zu erstellen. Darüber hinaus haben wir die Bedeutung des Budgetierens für Familien und besondere Anlässe untersucht und uns mit wertvollen Einblicken für die Verwaltung von Finanzen in vielfältigen Situationen ausgestattet.

REFERENZEN

- Wallander, J. (1999). Budgeting—an unnecessary evil. *Scandinavian journal of Management*, 15(4), 405-421.
- OmniCard. 2024. Why you need a business expense tracker. Available at: <https://omnicard.in/blogs/business-expense-tracker-261023>
- Pankow, Debra. "Financial values, attitudes and goals." (2003).
- Shim, J. K., Siegel, J. G., & Shim, A. I. (2011). *Budgeting basics and beyond* (Vol. 574). John Wiley & Sons.
- Bell et al. 2024. What are the 5 purposes of budgeting? Available at: <https://www.investopedia.com/financial-edge/1109/6-reasons-why-you-need-a-budget.aspx>
- StepChange. 2024. Making a budget. Available at: <https://www.stepchange.org/debt-info/your-financial-situation/making-a-budget.aspx>
- Shim, J. K, and J.G. Siegel (2025). *Budgeting basics and beyond*. John Wiley & Sons, Inc. Available at: [BUDGET Budgeting Basics and Beyond.pdf \(untag-smd.ac.id\)](#)
- Mapping your future budgeting basics. Video available at: [Mapping Your Future's Budgeting Basics \(youtube.com\)](#)



FinPower

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences



innovation
EDUCATION
LAB

RightChallenge

VITECO
e-LEARNING SOLUTIONS

ZINIŲ KODAS



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them. Project Number: 2022-1-AT01-KA220-ADU-000087985

PROJECT ID NUMBER: 2022-1-AT01-KA220-ADU-000087985